SCHADEN.NEWS

23.01.2019

HORN & BAUER SPENDET 10.000 EURO

Folienspezialist Horn & Bauer hat sich zum Jahresende 2018 entschlossen, anstelle von Kundengeschenken dem Förderkreis "Kinder in Schwalmstadt" sowie der Evangelischen Kirchengemeinde für das Projekt "Totenkirche" jeweils Spenden in Höhe von 5.000 Euro zukommen zu lassen.

FINANZSPRITZE FÜR SCHWALMSTÄDTER WAHRZEICHEN

Damit soll gemeinsam im Namen der Kunden geholfen und Kindern aus dem Umkreis die Teilnahme an spannenden Projekten ermöglicht werden. Der Erhalt der "Totenkirche" als Wahrzeichen der Heimatstadt Schwalmstadt liegt dem Unternehmen außerdem sehr am Herzen, weswegen man sich für die Evangelische Kirchengemeinde als weiteren Spendenempfänger entschieden hat.

FREUDE BEI DEN EMPFÄNGERN

„Ihre Spende kommt wie gerufen. So können wir die Spuren des letzten Brandschadens beheben lassen“, freute sich Pfarrer Dieter Schindelmann, der gemeinsam mit Dr. Gerold Kreuter und Birigt Süsser im Namen der evangelischen Kirchengemeinde die Spende im Empfang nehmen durfte.

ZUWENDUNG FÜR JÜNGSTE GENERATION

Anne Bertelt und Marion Mietzner konnten die Spende im Namen des Förderkreises „Kinder in Schwalmstadt“ entgegennehmen und waren sich einig, damit ein tolles Projekt initiieren zu können - sei es zum Thema Kunst, Musik, Sport oder Bildung, wie beispielsweise das einst nach Schwalmstadt geholte „Mini-Mathematikum“. Das Unternehmen Horn & Bauer wird in vierter Familiengeneration geführt. „Familiäre Beständigkeit ist uns wichtig und wir wissen um unsere Verantwortung als einer der größten Arbeitgeber der Region“, so die beiden Geschäftsführer Jörg Horn und Reinhard Bauer.

Andreas Löffler